



Frühe Sorte mit hohem Stärkegehalt und hervorragenden Lagereigenschaften

Vorbehandlung

- Wenig keimfreudig. Erst nach Durchbrechen der Keimruhe bildet Aveka zügig einige Keime

Düngung

- Richtwert Stickstoffgabe: Sandboden: **210 kg N/ha** und Leimboden: **210 kg N/ha**. Geteilte Stickstoffgabe empfohlen
- Aveka zeigt einen schnellen Auflauf und eine zügige Anfangsentwicklung. Wenn zu Beginn der Vegetationsperiode zu viel Stickstoff verfügbar ist, entsteht ein schwaches, überwüchsiges Laub. Die Knollenanzahl kann dann enttäuschen, und Pilzkrankheiten haben bessere Bedingungen. Daher zu Beginn maximal 150 kg N/ha als Grundgabe**
- Zweite Gabe von ca. 50 kg kurz vor oder nach dem Anhäufeln. Für einen guten Ertrag ist es wichtig, dass Aveka im August gut weiterwächst. Dafür ist die zusätzliche Stickstoffgabe später in der Saison notwendig, um ein vorzeitiges Abreifen zu verhindern
- Keine Blattdüngung anwenden. Gefahr von Blattverbrennungen
- Bei Frühlieferung keine geteilte Gabe, sondern eine Grundgabe von 150 kg N/ha

Pflanzung

- Nicht zu schnell pflanzen (max. 5 km/h), um einen gleichmäßigen Pflanzabstand zu gewährleisten

Wachstumsmerkmale

- Gleichmäßiger Auflauf, schnelle Anfangsentwicklung, gute Bodenbedeckung
- Keine groben Stängel, aufrecht wachsend, sehr massenhaft mit violetten Blüten
- Normale Knollenanzahl, gleichmäßige Sortierung, wenig anfällig für Fäulnis
- Runde Knollen, tiefe Augen, hellgelbes Fleisch
- Mäßig empfindlich gegenüber Sencor, kein Sencor nach dem Auflaufen anwenden
- Bei Aveka treten früher Alternaria-Symptome auf als bei anderen Stärkesorten. Während der gesamten Vegetationsperiode Mittel mit Nebenwirkung gegen Alternaria einsetzen
- Reifezeit: früh (Reifegruppe 5)

Krankheiten und Schädlinge

Nematodenresistenz	Ro 1,4	8	Ro 2,3	8	Pa 2	9	Pa 3	9
Nematodentoleranz	tolerant							
Kartoffelkrebs	Fysio 1	R	Fysio 2/6	8	Fysio 18	4	Fysio 8	4
Phytophthora	Laub	7	Knolle	7,5				
Virus	Yn	6,5	X	8,5				
Schorf	relativ wenig anfällig							

Erträge Versuchsfelder Niederlande/Weser-Ems

	Lehmboden	Sandboden	Durchschnitt
Jahr	10	10	
Ertrag	93	89	92
Stärke %	20,2 %	20,3 %	20,3 %
Stärkeertrag	93	90	92

Ernte und Lagerung

- Wenig Ernteschäden und früh in der Saison gut rodefähig
- Auf Sandböden gut geeignet für die Frühlieferung
- Aveka ist sehr gut lagerfähig
- Feste Kartoffel

Planzguterzeugung

- Ab dem Auflaufen wöchentliche Spritzungen mit Mineralöl + Insektiziden
- Y-Virus-Pflanzen sind schwer zu erkennen
- Normaler Pflanzgutertrag

Anbaubereich

- Geeignet für alle extensiven Kartoffelanbaubereiche in Nordwesteuropa
- Nicht geeignet für intensive Anbaubereiche aufgrund der Anfälligkeit für Kartoffelkrebs (Fysio 18)
- Aveka wächst relativ am besten auf feuchteren Böden
- Geeignet für Stärke, Flocken und Granulate